

ATOM- AUSSTIEG JETZT!

100% ERNEUERBARE.



Alle AKW abschalten!

Eigentlich hätte die Atomkraft in Deutschland an Silvester Geschichte sein sollen. Doch statt die letzten drei AKW Neckarwestheim II, Emsland und Isar 2 wie geplant am 31.12.2022 abzuschalten, dürfen sie noch bis zum 15. April 2023 weiterlaufen.

Namhafte Politiker*innen von FDP, CDU und CSU fordern bereits weitere, jahrelange Laufzeitverlängerungen.

Wir sagen: Jetzt reicht's! Es ist höchste Zeit, das Atom-Risiko zu beenden. Wir fordern, diesen Frühling endlich Schluss zu machen mit der Atomkraft in Deutschland – spätestens Mitte April!

ATOMKRAFT: ÜBERFLÜSSIG UND GEFÄHRLICH.

Atomkraft ist keine Lösung für die Krisen unserer Zeit:

- In jedem Atomkraftwerk kann es jederzeit zu einem verheerenden Unfall kommen, der unsere Existenzgrundlagen zerstören würde.
- Die Risiken und Folgen der Atomkraft werden vor allem auch zukünftige Generationen belasten, denn sie sitzen über Jahrtausende auf dem tödlichen Müll.
- Atomstrom ist schon jetzt teurer und in der Klimabilanz CO₂-intensiver als erneuerbarer Strom.
- Der nötige Uranabbau birgt riesige Gefahren – meist auf den Gebieten indigener Bevölkerungen.
- Atomkraft hat somit keine Zukunft: Die Träume der Lobby von angeblichen Wunder-Reaktoren sind nur gefährliche Technikfantasien, teuer und fernab der Realität.

Der Winter hat klar gezeigt, dass die **drei AKW für unsere Stromversorgung auch in Krisenzeiten nicht benötigt werden**. Selbst nach den Kriterien des Stress-tests der Netzbetreiber hätten alle AKW Ende 2022 abgeschaltet werden können. Der Weiterbetrieb ist ein sinnloser und gefährlicher politischer Kompromiss.

Gutachten im Auftrag der Bundesregierung belegen: **Auch ohne AKW und bei einem schnellen Kohleausstieg ist die Versorgungssicherheit nicht in Gefahr.**

Wir wollen eine sichere und klimaverträgliche Stromversorgung aus 100 Prozent erneuerbaren Energien. Zu einem System der erneuerbaren Energien passen weder AKW, noch Kohle- oder Erdgaskraftwerke.

Es ist höchste Zeit, das Atom-Risiko endlich zu beenden: **Die deutschen AKW sind nicht sicher.** In allen drei Reaktoren gibt es Risse oder den Verdacht auf Risse an sicherheitsrelevanten Rohren. Seit Jahren fehlt es an nötigen Investitionen. Eine umfassende Sicherheitsüberprüfung fand zuletzt 2009 (!) nach den Regeln der frühen 80er Jahre statt.

FUKUSHIMA MAHNT: ALLE AKW ABSCHALTEN!

Der Super-GAU im japanischen Fukushima am 11. März 2011 hat gezeigt, dass es **auch in einem AKW, das von Betreibern, Sachverständigen und Behörden als „sicher“ eingestuft wird, schlagartig zur Katastrophe kommen kann** – selbst in einem Hochtechnologieland mit jahrzehntelanger Erfahrung mit Atomkraft. Hunderttausende mussten vor der Strahlenwolke fliehen, verloren ihr Zuhause und ihren Arbeitsplatz. **Noch heute, 12 Jahre nach dem Super-GAU, ist ihre Heimat in weiten Teilen kontaminiert.** Die Zahl der Schilddrüsenkrebsfälle bei Kindern und Jugendlichen hat sich verzwanzigfacht – und das ist nur die Spitze des Eisbergs, was die gesundheitlichen Folgen des Atomunfalls angeht.

Dabei blies der Wind in Fukushima die meiste Zeit hinaus aufs Meer. Vier Fünftel des radioaktiven Fallouts landeten so im Pazifik. Es ist schwer aushaltbar, sich die noch desaströseren Auswirkungen vorzustellen, wäre die radioaktive Wolke über dem Großraum Tokio abgeregnet.

In Deutschland gingen damals Hunderttausende gegen Atomkraft auf die Straße. Alle hatten die Gefahren der Atomkraft klar vor Augen. Die schwarz-gelbe Bundesregierung nahm die kurz zuvor beschlossene Laufzeitverlängerung der AKW zurück. Der Bundestag beschloss mit überwältigender Mehrheit, dass acht AKW sofort und die übrigen neun bis Ende 2022 vom Netz gehen sollten.

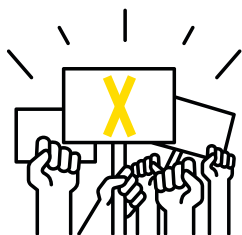
An den Atom-Gefahren und den Gründen für den Atomausstieg hat sich nichts geändert. Auch in den AKW hier bei uns kann es jeden Tag zu einem schweren Unfall kommen. Deshalb gehen wir am 12. Jahrestag der Atom-Katastrophe, dem 11. März, an vielen Orten auf die Straße. Wir fordern, den Ausstieg endlich umzusetzen. **Fukushima mahnt: Alle AKW abschalten!**

SCHLUSS JETZT!

Die Reaktorkatastrophe von Fukushima am **11.3.2011** hat uns die verheerenden Folgen eines großen AKW-Unfall vor Augen geführt. **Mit eindeutiger Mehrheit beschloss der Bundestag** angesichts dieses schrecklichen Ereignisses **damals den AKW-Ausstieg 2022.**

Heute wollen sich daran viele nicht erinnern oder von ihrem **politischen Versagen** an anderer Stelle ablenken. Die FDP verweigert Klimaschutzmaßnahmen im Verkehrssektor und die CSU blockiert noch immer den Ausbau der Windenergie in Bayern.

Gegen diese blockierende Politik werden wir mit aller Kraft protestieren. **Wir rufen den Anti-Atom-Frühling aus:**



JETZT AKTIV WERDEN!

Am Sa, 11. März dem Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Fukushima, sind wir in ganz Deutschland auf Straßen, Plätzen und vor Parteizentralen, gedenken der Opfer und machen unsere Forderungen deutlich.

Am Sa, 15. April werden wir im **Emsland**, am **AKW Neckarwestheim** und in **München** mit vielen Menschen auf die Straße gehen, um uns für die endgültige Stilllegung der letzten drei AKW einzusetzen.

Sollte es tatsächlich am 15. April zur Abschaltung der AKW in Deutschland kommen, wollen wir das an diesem Tag mit euch feiern.

www.anti-atom-fruehling.de

